

Dr. Korbinian Reiter, LL.M. (Paris 1 – Panthéon Sorbonne)

Senior Associate

Werdegang

Geboren 1982 in München. Studium der Rechtswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin. 2007 Erstes Staatsexamen. 2007/08 LL.M. Studium in Paris. Rechtsreferendariat am OLG München mit Stationen u. a. bei dem Gericht der Europäischen Union (EuG) und dem Bundesverfassungsgericht. 2010 Zweites Staatsexamen. Promotion im EU-Kartellrecht bei Prof. Dr. Thomas Ackermann, München, gefördert durch das Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb; ausgezeichnet mit dem Fakultätspreis der Ludwig-Maximilians-Universität. 2008-2011 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für bürgerliches Recht und Medienrecht von Prof. Dr. Johannes Hager. Referent am Gericht der Europäischen Union (EuG) im Kabinett des Richters Alfred Dittrich (2012/13) sowie am Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH) im Kabinett des Richters Prof. Dr. Dr. h. c. Thomas von Danwitz (2015 bis 2019).

2020 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Tätigkeiten

Europarecht, Beihilfenrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, insbesondere Wettbewerbs- und Umweltrecht

Beratung zum europäischen Kartell- und Beihilfenrecht, insb. von Unternehmen zum Verbot des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung und zu einer Staatshaftungsklage gegen einen EU-Mitgliedstaat wegen illegaler Beihilfen; Vertretung eines Bundesministeriums im Rahmen einer Klage gegen das nationale Luftreinhalteprogramm; Beratung eines Automobilherstellers zu Fragen des europäischen Abfallverbringungsrechts; Beratung eines Vorhabenträgers zur Verfassungsmäßigkeit einer Mindestabstandsregelung für Windenergieanlagen.



Dr. Korbinian Reiter, LL.M. (Paris 1 – Panthéon Sorbonne)
Berlin
T +49 30 885665-245
F +49 30 885665-99
reiter@redeker.de
Sekretariat:
Heike Hermann
Angelika Funk

Publikationen

Lünenbürger, Simone, Matthias Kottmann und Korbinian Reiter. Rechtsgutachten „Nuclear Power and the Taxonomy Regulation“. 2021 (online).

Reiter, Korbinian. Market Design Powers of the European Commission? Berlin, Springer 2020.

Sprachen

Deutsch, Englisch, Französisch